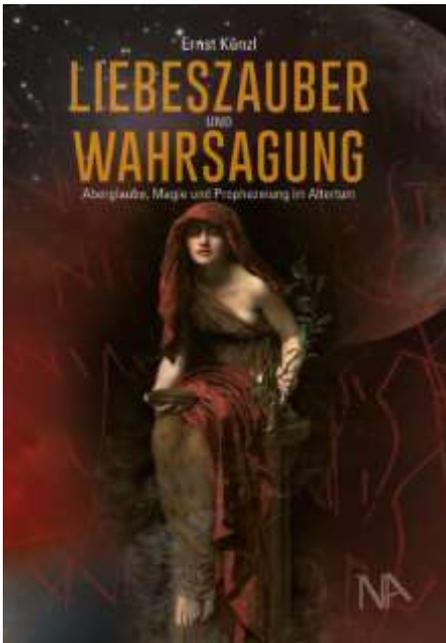
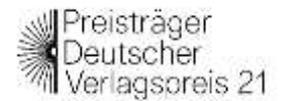


Aberglaube – Ein Thema so alt wie die Menschheit

Neuer Band wirft tiefen Blick in ein lebendiges Feld menschlicher Gefühle

PRESSE
INFORMATION



Von Ötzis Schutzamulett bis zur lebensgefährlichen Wahrsagerei um das römische Kaiserhaus: Abergläubische Praktiken decken schon seit jeher ein weites Feld des menschlichen Lebens ab: die Angst vor Gefahren, Krankheit und Tod, die Begierde nach Liebe, Reichtum und Glück, und die Sehnsucht, in die Zukunft blicken zu können. Mit Magie und Zauberei versuchte man seit jeher die Naturgesetze zu beeinflussen. Furcht und Hoffnung waren dabei die Triebfedern, Schaden- und Liebeszauber die Hauptziele. Wahrsager und

Astrologen boten gar den Blick in die Zukunft an.

Ernst Künzl untersucht mit seinem Buch „**Liebeszauber und Wahrsagung – Aberglaube, Magie und Prophezeiung im Altertum**“ (ET: **September 2021, Nünnerich-Asmus Verlag Oppenheim**), ausgestattet mit zahlreicher Illustrationen archäologischer Funde weit über den religiösen Bereich hinaus die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte des Themas Aberglauben. Das magische Weltbild des Altertums war von dem Glauben an eine Zwischenwelt zwischen Göttern und Menschen, bevölkert von Dämonen, geleitet. Diese galt es zu beschwören, zu besänftigen oder abzuwehren.

Schutz vor dem Bösen boten seit jeher Amulette, die auch dem einfachen Menschen zur Verfügung standen. Weissager und Propheten boten den Blick in die Zukunft an. Für diese Praktiken benötigte man Geld und so blieb dieses Prozedere den höchsten sozialen Schichten vorbehalten. Das Orakelwesen und die Astrologie waren an die politisch maßgebenden Klassen gebunden und dienten im Wesentlichen den Staatsorganen: beginnend mit den Königen Assyriens und Babyloniens, den Aristokraten der homerischen Epen bis hin zur Vorzeichengläubigkeit der römischen Kaiser, die mit gutem Grund versuchten das Wahrsagewesen unter Kontrolle zu halten. Astrologen zur hohen Politik zu befragen, war für Privatpersonen lebensgefährlich.

Ernst Künzl
Liebeszauber und Wahrsagung
Aberglaube, Magie und Prophezeiung im Altertum
128 Seiten, 52 Abbildungen
14,8 x 21 cm, geb.
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN: 978-3-96176-164-7

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Der Autor

Dr. Ernst Künzl, geboren 1939, ist promovierter Archäologe und war 1971 bis 2004 am Römisch-Germanischen-Museum Mainz tätig. Seit 2004 arbeitet er als freier Sachbuchautor, wobei sein Forschungsschwerpunkt der Mittelmeerraum des Altertums ist. Zu seinen Veröffentlichungen im Nünnerich-Asmus-Verlag zählen unter anderem *„Helden am Himmel. Astralmythen und Sternbilder des Altertums“* und *„Achtung Lebensgefahr! Die Legende von der inneren Sicherheit im antiken Rom“* sowie *„Der große Kunstraub. Orient, Griechenland, Rom und Byzanz“*.